

- Herzlich Willkommen zum Webinar „Vorbereitung auf das Monitoring“
- Wir starten pünktlich um 10:00 Uhr
- Hinweise zum Ablauf
  - Alle Teilnehmer sind stumm geschaltet
  - Sie können Ihre Fragen schriftlich und für die übrigen Teilnehmer unsichtbar über die Fragen-Funktion stellen
  - Nur der Moderator sieht die Fragen, sie werden im Laufe des ca. 40minütigen Vortrags oder im Anschluss beantwortet
  - Soweit die Fragen nicht im Verlauf des Webinars beantwortet werden, beantworten wir sie schriftlich im Anschluss
  - Fragen zu Einzelfällen können im Anschluss direkt an das Monitoring-Institut gestellt werden

# Vorbereitung auf das Monitoring

Anton Barckhausen & Miha Jensterle, adelphi

Simone Käske, VKU

Webinar vorbereitet von adelphi, GS-IEEN, BDEW & VKU

22. Oktober 2019

# Agenda

---

- 1. Vorbereitung & gute Praktiken beim Monitoring (10.00 – 10.30)**
- 2. Beantwortung häufig gestellter Fragen (10.30 – 11.00)**
- 3. Offene Fragerunde (11.00 – 11.30)**

# Agenda

---

- 1. Vorbereitung & gute Praktiken beim Monitoring (10.00 – 10.30)**
2. Beantwortung häufig gestellter Fragen (10.30 – 11.00)
3. Offene Fragerunde (11.00 – 11.30)

# Ziele und Ablauf des Monitorings

---

## Ziele

- Überprüfung der Einhaltung von Mindestkriterien nach den Vorgaben der IEEN
- Erfassung der Maßnahmen und der erzielten Energie- und Treibhausgaseinsparungen

## Ablauf

- Schritt 1: Datenerhebung (Januar – November)
- Schritt 2: Auswertung (Dezember)
- Schritt 3: Stichprobe (Anfang des folgenden Jahres)

# Ziele und Ablauf des Monitorings

---

## **Abgefragte Informationen**

- Netzwerk- und maßnahmenbezogene Informationen
- Unternehmensbezogene Informationen

## **Umgang mit sensiblen Informationen**

- Anonymisierung für die Unternehmen ist gewährleistet
  - Alle Daten werden streng vertraulich behandelt
  - Alle Ergebnisse werden aggregiert veröffentlicht
-

# Gute Praktiken beim Monitoring

---

## Wichtig zu wissen

- Alle Angaben sollen sich auf die Standardangaben einschränken.
- Die Daten zu Maßnahmen und Einsparungen werden einzeln, nicht aggregiert erhoben!
- Dabei unumgänglich ist die Angabe des Energieträgers und der Endenergieeinsparung in MWh/a.

# Gute Praktiken beim Monitoring

---

## Was ist zu vermeiden

- Nutzung eigener Dokumentierungsweise, welche mit der von der Initiative inkompatibel ist
  - Beispiel: Energieträger als „Wärme“ eingetragen
- Durchführung des Monitorings zu lange nach dem Netzwerkabschluss
- Ausbleiben von Informationenaustausch beim Personalwechsel
- Erhöhte Arbeitsbelastung am Ende der Netzwerklaufzeit



# Gute Praktiken beim Monitoring

---

## Empfehlungen zur Durchführung des Monitorings

- Machen Sie sich mit dem Ablauf des Monitorings frühzeitig vertraut
  - Was genau wird abgefragt?
  - In welcher Form?
- Planen Sie das Monitoring mit teilnehmenden Unternehmen zusammen
  - Wo komme ich an die Informationen ran?
  - Sind die Unternehmen damit einverstanden, die Informationen zur Verfügung zu stellen?
  - Kann die Datenerhebung im Rahmen bereits geplanten unternehmensinternen Prozessen synchronisiert werden?

# Gute Praktiken beim Monitoring

---

## Empfehlungen zur Durchführung des Monitorings

- Tauschen Sie sich mit den Unternehmen regelmäßig zur Umsetzung der Maßnahmen aus
  - Diese können dann frühzeitig in den Fragebogen eingetragen werden
  - Offene Fragen zur Berechnung der Einsparungen können geklärt werden
- Stellen Sie sicher, dass die Fachkompetenzen vorhanden sind
  - ... falls nicht, kann interne/externe Expertise herangezogen werden
- Bekommen Sie die Unternehmen an Bord
  - Stellen Sie ihnen genau den Ablauf des Monitorings vor

# Gute Praktiken beim Monitoring

---

## **Nutzung der Unterlagen (Fragebögen) auf der IEEN-Webseite**

- Automatische Anwendung von Primärenergie- und Emissionsfaktoren
- Automatische Aggregation von Einsparungen aus Einzelmaßnahmen
- Auswahl auf die Standardangaben eingeschränkt
- Graphische Darstellung der Ergebnisse für netzwerkinterne Nutzung
- **Fragebögen können bereits bei der Zielsetzung angewendet werden**

# Beantwortung häufig gestellter Fragen

---

- **Ich wurde zum Monitoring aufgefordert. Wie gehe ich vor?**
- Grundsätzlich besteht die Aufgabe des Ansprechpartners bzw. der Ansprechpartnerin des Netzwerks darin, die Daten über die teilnehmenden Unternehmen, die umgesetzten Maßnahmen und die erzielten Einsparungen zu erfassen und dem Monitoring-Institut bereitzustellen. Dies erfolgt in der Regel in Rücksprache mit den Unternehmen und mittels der Monitoring-Unterlagen (den Fragebogen für Unternehmen und den Erfassungsbogen für Netzwerke finden Sie auf der [Webseite der Initiative](#)).

# Agenda

---

1. Vorbereitung & gute Praktiken beim Monitoring (10.00 – 10.30)
- 2. Beantwortung häufig gestellter Fragen (10.30 – 11.00)**
3. Offene Fragerunde (11.00 – 11.30)

# Beantwortung häufig gestellter Fragen

---

- **In welcher Form können die für das Monitoring benötigten Daten übermittelt werden?**
  - Die bevorzugte Form sind die vom Monitoring-Institut erstellten und von Ihnen auszufüllenden Fragebögen.
  - Eine Übermittlung mittels anderer Datenformate ist zulässig sofern kein Interpretations- oder weiterer Berechnungsbedarf vorliegt. Konkret bedeutet dies insbesondere, dass für jede Maßnahme, deren Einsparung berücksichtigt worden ist, jeweils die umgesetzte Technologie, die Kurzbeschreibung, der Energieträger und die jährlichen Einsparungen eindeutig anzugeben sind. Darüber hinaus müssen die an das Monitoring-Institut übersendeten Dokumente elektronisch lesbar sein.

# Beantwortung häufig gestellter Fragen

---

- **Wie lautet mein Netzwerkcode? Wie lauten die Codes für die Unternehmen in meinem Netzwerk?**
- Wurden Sie vom Monitoring-Institut bereits zum Monitoring aufgefordert, so wurde Ihrem Netzwerk bereits ein Netzwerkcode zugewiesen. Hat das Monitoring-Institut noch keinen Kontakt zu Ihnen aufgenommen, möchten Sie jedoch frühzeitig mit dem Monitoring beginnen, so nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.
- Unternehmenscodes sollen aus Datenschutzgründen zufällig ausgewählt und nicht von uns zugeteilt werden. Bitte wählen Sie für jedes Unternehmen einen zweistelligen Unternehmenscode zwischen 01 und 99 aus.

# Beantwortung häufig gestellter Fragen

---

- **In unserem Netzwerk erfassen wir die Daten mit eigenen Dokumenten. Was bedeutet dies für das Monitoring?**
- Wenn die Datenerfassung in Ihrem Netzwerk mit eigenen Unterlagen erfolgt, sollte die Kompatibilität mit den von der Initiative vorgegebenen Regelungen zum Monitoring und mit dem Dokument „Berechnungs- und Erfassungsbeispiele“ sichergestellt werden. Im Wesentlichen bezieht sich dies auf die Angaben zu umgesetzten Maßnahmen und erzielten Einsparungen. Die meisten Abweichungen von den vorgegebenen Regelungen und Beispielen kommen aufgrund der Aggregation der Maßnahmen und Einsparungen oder ungenauer/fehlender Angaben bezüglich des Energieträgers zustande.



# Beantwortung häufig gestellter Fragen

---

- **Erneute Abfrage des Netzwerkziels im Rahmen des Monitorings**
  - Bei der Anmeldung kann ein Netzwerk dessen Ziel entweder als jährliche Einsparungen (MWh/a) nach Umsetzung aller Maßnahmen oder als absolute Energieeinsparungen während der gesamten Netzwerklaufzeit (MWh) setzen.
  - Allerdings: Um die Kompatibilität der Ergebnisse des Monitorings der IEEN mit den Zielen des Nationalen Aktionsprogramms Energieeffizienz (NAPE) zu gewährleisten, muss ggf. eine Umrechnung in das Netzwerkziel mit Jahresbezug (MWh/a) stattfinden. Dazu müssen lediglich die jährlichen Einsparungen (in MWh/a) aller von den Unternehmen zu Beginn der Netzwerkarbeit geplanten Einzelmaßnahmen aufsummiert werden.

# Beantwortung häufig gestellter Fragen

---

- **Umstellung auf Ökostrom / Errichtung einer PV-Anlage / Errichtung einer KWK-Anlage: Wie sind diese zu berücksichtigen?**
  - Ökostrom: Die Maßnahme kann in die Liste eingetragen werden, die Energieeinsparungen gleichen allerdings 0.
  - PV-Anlage: Sofern der Strom im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang erzeugt und von dem Betreiber selbst benutzt wird, kann der dadurch verringerte Bezug des Netzstroms als Einsparung betrachtet werden. Eine Stromeinspeisung kann im Gegensatz dazu nicht als Einsparung berücksichtigt werden.
  - KWK-Anlage: Sowohl Verringerung des Eigenverbrauchs als auch Einspeisung ins Stromnetz können grundsätzlich berücksichtigt werden. Bitte nehmen Sie Bezug auf die KWK-[Arbeitshilfe](#).

# Beantwortung häufig gestellter Fragen

---

Weitere Antworten auf die häufig gestellten Fragen wurden in einem [FAQ-Dokument](#) zusammengefasst, welches an der Webseite der Initiative zugänglich ist.

1. Vorbereitung & gute Praktiken beim Monitoring (10.00 – 10.30)
2. Beantwortung häufig gestellter Fragen (10.30 – 11.00)
- 3. Offene Fragerunde (11.00 – 11.30)**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Anton Barckhausen, Miha Jensterle**

adelphi

Monitoring-ieen@adelphi.de



Pflichtangaben																Fr	
Maßnahme				Berechnung			Zeitraumen	Eingesetzte Energieträger und Einsparungen							Umsetzendes Unternehmen		
Nr.	Umgesetzte Technologie	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Zustand vor der Maßnahme	Art der Maßnahme	Art der Berechnung	Art der Baseline	Datum der Inbetriebsetzung der Maßnahme [TT.MM.JJJJ]	Energieträger (bei Energieträger-wechsel: Energieträger vor Umsetzung der Maßnahme)					(Nur bei Energieträger-wechsel:) Energieträger nach Umsetzung der Maßnahme		Unternehmenscode	W In Ener, Eit	
								Verbrauch vor der Umsetzung der Maßnahme [MWh/a]:		... oder Einsparung [MWh/a]:			Bitte auswählen	Verbrauch vor der Umsetzung der Maßnahme [MWh/a]:			
1	Bitte auswählen			Bitte auswählen	Bitte auswählen	Bitte auswählen		Bitte auswählen	Verbrauch vor der Umsetzung der Maßnahme [MWh/a]:		... oder Einsparung [MWh/a]:		Bitte auswählen	Verbrauch vor der Umsetzung der Maßnahme [MWh/a]:			
									Verbrauch nach der Umsetzung der Maßnahme [MWh/a]:					Verbrauch nach der Umsetzung der Maßnahme [MWh/a]:			
2	Bitte auswählen			Bitte auswählen	Bitte auswählen	Bitte auswählen		Bitte auswählen	Verbrauch vor der Umsetzung der Maßnahme [MWh/a]:		... oder Einsparung [MWh/a]:		Bitte auswählen	Verbrauch vor der Umsetzung der Maßnahme [MWh/a]:			
									Verbrauch nach der Umsetzung der Maßnahme [MWh/a]:					Verbrauch nach der Umsetzung der Maßnahme [MWh/a]:			
3	Bitte auswählen			Bitte auswählen	Bitte auswählen	Bitte auswählen		Bitte auswählen	Verbrauch vor der Umsetzung der Maßnahme [MWh/a]:		... oder Einsparung [MWh/a]:		Bitte auswählen	Verbrauch vor der Umsetzung der Maßnahme [MWh/a]:			
									Verbrauch nach der Umsetzung der Maßnahme [MWh/a]:					Verbrauch nach der Umsetzung der Maßnahme [MWh/a]:			
4	Bitte auswählen			Bitte auswählen	Bitte auswählen	Bitte auswählen		Bitte auswählen	Verbrauch vor der Umsetzung der Maßnahme [MWh/a]:		... oder Einsparung [MWh/a]:		Bitte auswählen	Verbrauch vor der Umsetzung der Maßnahme [MWh/a]:			
									Verbrauch nach der Umsetzung der					Verbrauch nach der Umsetzung der			

## Angaben zum Unternehmen und seiner Teilnahme an der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke (Pflichtangaben)

### Grunddaten zum Unternehmen

Netzwerkcode (dreistellig, erteilt durch das Monitoring-Institut)	
Unternehmenscode (zweistellig, erteilt durch den Netzwerk AP)	
Unternehmensgröße (Mitarbeiterzahl und Umsatz)	Bitte auswählen
Unternehmensstandort (Bundesland)	Bitte auswählen

## Freiwillige Angaben

### Unternehmensbranche

### Ist Ihre Betriebsstätte ein Einzelbetrieb oder Teil eines Unternehmens mit mehreren Standorten?

### Wie wurde das Einsparpotenzial zu Beginn der Netzwerkteilnahme in Ihrem Unternehmen ermittelt?